

Offener Brief an das US-amerikanische Volk

Wenn ich mich in einer Sache auskenne, dann in der des Volkes, denn so wie ihr bin ich ein Mann des Volkes. Ich bin in einer armen Gegend von Caracas geboren und aufgewachsen. Basis- und Gewerkschaftskämpfe haben mich in einem von Ausgrenzung und Ungleichheit gezeichneten Venezuela geformt. Ich bin kein Tycoon. Ich bin ein Arbeiter der Vernunft und des Herzens. Heute habe ich das große Privileg, dem neuen Venezuela vorzustehen, das auf einem Modell der inklusiven Entwicklung und der sozialen Gleichheit basiert. Das Venezuela, das Comandante Hugo Chavez, inspiriert vom boliviarischen Erbe, seit 1998 schmiedete.

Wir leben heute in einer historischen Trance. In diesen Tagen wird die Zukunft unserer Länder zwischen Krieg und Frieden entschieden. Eure nationalen Vertreter in Washington wollen den gleichen Hass, den sie in Vietnam gesät haben, an euren Grenzen säen. Sie wollen in Venezuela einmarschieren und intervenieren. Wie damals sagen sie, sie würden dies im Namen von Demokratie und Freiheit tun. Aber so ist es nicht. Die widerrechtliche Aneignung der Macht in Venezuela ist genauso falsch wie die Massenvernichtungswaffen im Irak. Dieser Fehler kann dramatische Folgen für unsere ganze Region haben.

Venezuela ist ein Land, das mit seiner Verfassung von 1999 die partizipative und protagonistische Demokratie des Volkes umfassend ausgebaut hat. Heute ist Venezuela eines der Länder, in denen in den letzten 20 Jahren am meisten Wahlen durchgeführt wurden. Unsere Ideologie oder unser Aussehen mögen euch nicht gefallen, aber wir existieren und wir sind Millionen.

Ich richte diese Worte an die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika, um auf die Schwere und Gefahr hinzuweisen, die von gewissen Sektoren des Weißen Hauses ausgehen, die in Venezuela einmarschieren wollen, mit unvorhersehbaren Folgen für mein Heimatland und die gesamte amerikanische Region. Präsident Donald Trump masst sich an, die von Uruguay und Mexiko mit der Unterstützung von CARICOM (Karibische Gemeinschaft) lancierten Initiativen für eine friedliche, im Dialog erarbeitete Lösung zugunsten Venezuelas zu torpedieren. Wir wissen, dass wir uns zum Wohle Venezuelas hinsetzen und reden müssen, denn den Dialog zu verweigern bedeutet, Gewalt als Weg zu wählen. Erinnern wir uns an die Worte von John F. Kennedy: "Wir dürfen niemals aus Angst verhandeln. Aber wir dürfen nie Angst haben zu verhandeln". Haben diejenigen, die keinen Dialog wollen, Angst vor der Wahrheit?

Die politische Intoleranz gegenüber dem venezolanischen boliviarischen Modell und die Begehrlichkeit, unsere immensen Öl-, Mineral- und anderen reichen Bodenschätze zu besitzen, haben eine internationale Koalition unter der Leitung der US-Regierung dazu

veranlasst, den grossen Irrsinn zu begehen, Venezuela unter dem falschen Vorwand einer nicht existierenden humanitären Krise militärisch anzugreifen.

Die Menschen in Venezuela erleiden schmerzhaft Entbehrungen, verursacht durch die kriminelle Handels- und Finanzblockade, die durch die Enteignung und den Raub unserer finanziellen Ressourcen und Vermögenswerten in Ländern, die sich diesem wahnsinnigen Angriff angeschlossen haben, verschärft werden. Dank eines neuartigen Systems des sozialen Schutzes, das auf benachteiligte Sektoren der Bevölkerung ausgerichtet ist, können wir mit Stolz sagen, weiterhin ein Land mit einem hohen Index der menschlichen Entwicklung und geringer Ungleichheit in Amerika zu sein.

Das US-amerikanische Volk muss wissen, dass diese komplexe, viel gestalte Aggression völlig straffrei und in eindeutiger Verletzung der Charta der Vereinten Nationen passiert, die unter anderem die Androhung oder Anwendung von Gewalt im Interesse des Friedens und freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Nationen ausdrücklich verbietet.

Wir möchten weiterhin Handelspartner der Menschen in den Vereinigten Staaten sein, so wie wir es in unserer langen Geschichte gewesen sind. Im Gegenzug sind eure Politiker in Washington bereit, eure Söhne und Töchter in einen absurden Krieg zu schicken, anstatt das heilige Recht des venezolanischen Volkes auf Selbstbestimmung und die Wahrung seiner Souveränität zu respektieren.

Wie ihr, das US-amerikanische Volk, sind auch wir Venezolaner und Venezolanerinnen Patrioten. Und wir werden unser Land mit jedem Teil unserer Seele verteidigen. Heute ist Venezuela in einem einzigen Schrei vereint: Wir fordern ein Ende der Aggression, die darauf abzielt, unsere Wirtschaft und unser Volk zu ersticken. Wir fordern ein Ende der ernstesten und gefährlichsten Drohungen einer militärischen Intervention gegen Venezuela. Wir appellieren an die gute Seele des US-amerikanischen Volkes, Opfer seiner eigenen Machthaber, sich unserem Aufruf zum Frieden anzuschließen. Lasst uns ein einziges Volk gegen Kriegshetze und Krieg sein.

Lang leben die Völker Amerikas!

Nicolás Maduro
Präsident der Bolivarischen
Republik Venezuela